

Diary of Margarehte Jantzen in Hans=Au → H. Jantzen

Im Jahr 1880 Januar

1. Am Dienstag war es Schoenes Wetter, des Morgens fuhren wir zur Kirche. Es predigte Johannes Penner. Nach Mittag fuhren ich und Bruder Jakob nach Koepentahl, ich war bei Anna Wiebe, und Jakob war bei Kornelius Walls.
6. Am Sonntag war es sehr Stuermisch, ich fuhr mit Papa zur Kirche, nachmittag hatten die Junge Leute Stunde bei uns, nach der Stunde kamen Heinrich Jantzens her.
12. Am Sonnabend des morgens kam Schwager Heinrich mich holen ich sollte einwarten sie wollten nach Lisanderhoeh fahren. Des Abends Uhr 9 kamen sie nachhause ich blieb dort Nacht.
13. Am Sonntag war es sehr schoenes Wetter Maria und Heinrich fuhren zur Kirche ich war mit die Kinder zuhause, nachmittag kamen Bruder Johannes und Renate hin, Johannes noch erst zur Stunde, nach der Stunde kam er auch hin, des Abends fuhr ich mit nachhause.
14. Am Montag war es sehr kalt. Bruder Johannes fuhr mit Onkel Behrnard Jantzen nach Saratov.
16. Mittwoch war es sehr Kalt nachmittag kam Cosine Anna her Papa und Jakob fuhren nach Koepentahl zur Abend Stunde zum Thee waren sie bei Duecks. Des Abends Uhr 9 kam Johannes von Saratov.
17. Am Donnerstag war es sehr schoenes Wetter. Nachmittag bekamen wir viel Gaeste um 6 Uhr gingen sie alle zur Abend Stunde ich blieb zuhause und besorgte Nach den Abend kamm bei Claus Epps ein klenes Gretchen an.
18. Am Freitag war es schoenes Wetter. Nachmittag bekamen Herman Jantzen einen Kaufmann, Merrk von ---kel
19. Am Sonnabend wares schoenes Wetter.
20. Am Sonntag war es schoenes Wetter. Wir fuhren zur Kirche, gleich nachmittag war Stunde bei uns fuer die Junge Leute. Renate und ich waren bei Herman Jantzen da war Elise und Maria Epp auch.
21. Am Montag war es ser kalt. Des Morgens. brachte unsere Lies Pallasch fressen, da hatte er ihr gebissen und wir wurden gewahr das er Thol war. Papa holte sogleich Berhnard Epp her und liess ihn Tod schiessen. Nachmittag kamen Tuedrich Clasen und Bartschen her..
23. Am Mittwoch war es kalt.. Des Morgens 8 Uhr starb unsre Nachbars Frau Ungersche..
26. Am Sonnabend war es sehr Windich. Bruder Johannes und Jakob fuhren nach Ostenfeld nach Abram Jantzen. Und wir backten zum Begrebnis.
27. Am Sonntag war es Kalt. Wir fuhren zur Kirche nachmittag kam Anna Wiebe und Renate Sukau her Berhnard Jantzens kamen auch noch.
28. Am Montag war es sehr kalt. Schwester Renate ihr Geburtstag war. Nachmittag kamen Duecks und Jakob Tiessens und geschwister Wiebs her.
29. Am Dienstag war es Kalt unsre Nachbars Frau wurde begraben..
30. Am Mittwoch war es Kalt. Schwester Renate fuhr nach Koepenthal sie sollte Schwester Marie ein Kleid machen.
31. Am Donnerstag war es windich. Es war Abendstunde, nach der Stunde kamen Gaeste her.

2

Februar

1. Am Freitag war es Schoenes Wetter. Papa fuhr nach Koeppenthal zur Kirchenrechnung. Mama und ich gingen nach Ungers zum Nachbegrabnis.
2. Am Sonnabend war es trueb. Grossmama ihr geburtstag war, nachmittag kam Renate von Koeppenthal, gegeben abend gingen wir auch zum geburtstag.
3. Am Sonntages war Kalt., wir fuhren zur Kirche, nachmittag war die monatliche Missions Stunde, aus der Stunde fahren nach der Anna Wiebe. Uns zuhause hatten sie Bernhard Epps.
6. Am Mittwoch war es Kalt und Windich.. Herman und Gerhard Jantzen ferkaufte ihre Wirtschaften am Merrk..
7. Am Donnerstag war es Kalt. Es war Abendstunde und wir hatten viel Gaeste.
9. Am Sonnabend war es Windich. Wir bakten scheirten. Mama und Pappa gingen nach Gerhard Jantzen auf Onkel sein Geburtstag.
10. Am Sonntag war es sehr Windich. Sie waren in der Kirche gefahren, Mama blieb bei Duecks. Nachmittag war die Stunde fuer die Junge Leute, nach der Stunde waren Marie und Abram Jantzen hier.
11. Am Montag war es sehr Stuermisch und Pappa sein Geburtstag war und wir hatten viel Gaeste.
12. Am Dienstag war es Stuermisch. Nachmittag fuhr Pappa nach Lisanderhoch und nahm Renate mit bis Koeppenthal nach Geschwister Wiebs.
13. Am Mittwoch war es Schoenes Wetter. Mama und Pappa fuhren nach Koeppenthal zur Abend Stunde. Johannes und Jakob fuhren auch zur Stunde., Es war ein merkwuerdiger abend fuer mich.x.
14. Am Donnerstag war es Schoenes Wetter wir hatten Gaeste wir gingen alle zusammen zur Abend Stunde.
15. Am Freitag war es Stuermisch, Pappa fuhr nach Koeppenthal und holte Renate nachhause.
17. Am Sonntag war es schoenes Wetter wir waren zur Kirche gefahren, nachmittag fuhr ich nach der Anna Wieb.
19. Am Dienstag war es sehr schoenes Wetter es wurde das Dank Fest gefeiert fuehr die gnaedige erhaltung des Kaisers nachmittag fuhr Renate, Jakob und Tienchen Wieb und ich nach Tisens.
24. Am Sonntag war es schoenes Wetter wir fuhren zur Kirche nachmittag war die Stunde fuehr die Junge Leute. Gegen abend ging Renate und ich nach Wiebs.
28. Am Donnerstag war es schoenes Wetter es war Abend Stunde und wir hatten viel Gaeste.

3

Maerz

1. Sonnabend war es sehr Stuermisch Und unsere beste Kuh ging uns ab sie hatte zwei Kaelber und die gingen auch bei ab.
2. Am Sonntag war es sehr Kalt wir fuhren zur Kirche nachmittag fuhr Johannes und ich zu der Monatliche Missions Stunde dann fuhren wir nach Gesch. Wiebs
6. Am Donnerstag war es schoenes Wetter es war Abendstunde und Geschwister Wiebs waren hier.
9. Am Sonntag schoenes Wetter wir fuhren zur Kirche nachmittag fuhren Johannes, Renate und ich nach Geschwister Wiebs. Anna Wieb und Tisens kamen auch noch
10. Am Montag war es ziemlich Kalt. Tisens und Geschwister Wiebs mit ihre Kinder waren hier.
11. Am Dienstag war es ziemlich warm Mam und Pappa sind nach Lisanderhoeh zur Abendstunde gefahren und nach der Sunde waren sie bei Onkel Johann Jantzens.
12. Am Busz und Bettag war es Kalt und Windich. wir fuhren zur Kirche. Nachmittag ging Renate und ich nach Bartshens dort waren Jakob Jantzens von Lisanderhoeh.
13. Am Donnerstag war es Stuermisches ist Abendstunde und Onkel Cl.Epp redet zum letzten mal, er hat so lang noch immer vorrecht gehabt, jetzt erlaubens die Prediger es nicht mehr.
14. Am Freitag ist es schoenes Wetter ich und unsere Lis trinken Thee, gegen abend ging Mamma und Pappa nach Herman Jantzens.
15. Am Sonnabend war es schoenes Wetter, wir weichten ein zu waschen. Kornelius Walls kamen nochher.
16. Am Sonntag war es schoenes Wetter wir fuhren zur Kirche nachmittag war Stunde fuehr die Junge Leure hier nach der Stunde kamen Lehrer Penners und Geschwister Wiebs her.
17. Am Montag, truebes Wetter wir waschen haben uns CatrineUnger angenommen
18. Am Dienstag heute ist es ein wenig Stuermisch, wir werden fertig waschen Mamma und Pappa wollen noch nach Koepenthal fahren.
19. Mittwoch heute ist es wunder schoen, wir trocknen und raeumen alles ueberseit
20. Donnerstag schierten wir die grosse Stube, gleich nachmittag ueberraschten uns Jakob Tisens mit ihrem besuch, Dietrich Dicks und Peter Dicks auch noch, wir gingen alle zu Abendstunde
21. Freitag schierten wir die andere Stuben und mangelten Mamma.und Pappa fuhren nach Koepenthal.
23. Sonntag fuhren wir zur Kirche, nachnittelag war Abrahm,Jakob und ich zuhause und wir bekamen Gaeste.
- 25.Dienstag, heute haben wir Marria verkranzung und ist ziemlich Stuermisch. Jakob, Renate,Marie Jantzen und ich waren heute bei Geschwister Wiebs.
27. Donnerstag heute morgen fuhr Jakob und Johannes nach Kosakenstad nach Haffer, nachmittag kam Johann Tefs und seine Tochter her,Onkel Johann und geschwister kamen her zur Abendstunde. Johann Tefs fuhr schon vor der Abendstunde

4

28. Freitag heute kamen meine Brueder zuhause und brachten eine Naemaschine mit und wir freuten uns sehr.
29. Sonnabend heute kommt Onkel Gerhard Jantzen her und unterrichtet uns im Naehen.
31. Montag heute holte schwager Heinrich Wieb mich hin ich soll ihnen helfen aus raecumen sie wollen aus ziehen nach Tante Ens nach seine SchwiegerMamma

Aprihl

1. Dienstag ich bin heute noch in Koeppenthal und die geschwister ziehen heute mit alles fort, gegenabend kam Jakob und holte mich.
7. Montag es faengt schon ziemlich an zu tauen, ich und Marie Jantzen gingen nach der Terlik [? a nearby river?]
8. Dienstag heute Nacht ging uns unsere beste Stutte ab, Claus Epps waren hier.
9. Mittwoch heute war der Tehrlik am hoechsten, Grossmama und Tante Behnard Jantzen waren hier
10. Donnerstag heute ist Abendstunde, vorigen Donnerstag war die letzte dies ist aber sehr schade.
13. Palm Sonntag heute gingen alle Haus=Au ausser Mariechen nach Koeppenthal nach ?Sukhaus?, schon spaetAbends ging uns unsre alte Stutte ab, balt nachmittag bekam sie ein Fuhlen, das Fhulen trenken wir Kuhmilch.
16. Mittwoch heute fangen unsre zu Ackeren Heinrich und Hermann Jantzen haben wir in der Ackerrei
18. Karfreitag heute fuhren wir zur Kirche, nachmittag war Anna Penner hier.
19. Sonnabend heute backten wir zu die Feiertage und machen vor die hinter Thuer alles fertich, heut wurden die Kuehe aus gelassen.
20. Ostern heute war ich in der Kirche nachmittag war ich bei Hermann Jantzens
21. Zweiten Feiertag heute waren wir alle zur Kirche gefahren, nachmittag kamen Geschwister Wiebs mit ihre Kinder her.
22. Dienstag heute fangen wir an zu graben, ich und Lise allein
26. Sonnabend wir haben schon 3 viertel und die Stege gemacht nur 1viertel bleibt noch auf auf die naechste Woche zu graben.
27. Sonntag heute ist es regnisch ich und Renate gingen zur Kirche nachmittag ist auch wieder Stunde fuer die June Leute ich bin heute ganz zuhause..
28. Montag wir hatten heute viel besuch, Mamma wurde heute ein bischen kraenklich.
29. Dienstag heute ist es windich und trocken und Mamma liegt heute ganz fest zu Bett und wir bekamen ein Fuhlen.
- 30.. Mittwoch ich war heute morgen mit Cosine Anna nach Koeppenthal gegangen nach geschwister Wiebs, ihr Heinrich war auch Krank sie glauben er hat die Pocken.

5

Mai

1. Donnerstag heut stellen sich bei Mamma die Pocken aus sie ist schon ganz roht bund, ich hab eine Kluck gesetzt
2. Freitag heut hab ich und Lise sehr gegraben ich hatte blasen in die Haende
3. Sonnabend heute haben wir alles fertig gemacht im Garten, die Baeume sind schon so schoen gruen jetzt sieht alles so huebsch im Garten, wir wurden auch fertich ackern, Dr Herr moege alles Segnen da es alles gute Frucht bringen.
4. Sonntag ich wae heute zur Kirche gegangen Renate war zuhause bei Mamma, Jakob war nach ?Medenz? abgefahren, nachmittag war ich nach Claus Epps gegangen. Hermann Jantzens wohnten jetzt C Epps, heute kam Jakob ?ham auch von Taschkent zurueck.
5. Montag heute nachmittag haben wir Kartofflen gestzt. Diks watren hier sie wollen sehen was Mamma macht, sie kann schon seid gestern garnichts sehen sie hat so viel Pocken im Gesicht
6. Dienstag heute wurden wir fertich Kartoffeln setzen.
7. Mittwoch heute scheiren ich und Lisz die Sommerstube aber Schwester Marie kam noch her
8. Donnerstag heute scheiren wir Kelern und Kammer
9. Freitag heute scheirten wir das Hinterhaus aber nach fesper regnete es furchtbar
10. Sonnabend heut ist es ein Kuehler tag. Mamma kann schon sehen es bessert schon ziemlich wir haben unser Schaff geschoren
11. Sonntag heute war ich nicht in der Kirche, nachmittag kamen Geschwister Wiebs und Tante Dueck her da wurde schon viel von ziehen gesprochen, diesen Sommer wollen schon viele ziehen, Wiebs Dicks, Herman und Gerhard Jantzens sind auch unter die, auch von der Molotschna sind es 50 Familien, ach wenn der Herr doch auch uns einen Kaufmann schicken moechte das wir auch noch mit ziehen koennten, das wirde freilich ein grosser schmerz geben wenn die alle ziehen und wir sollen hier bleiben
12. Montag heute wurde Renate sehr unwohl sie lag die meiste zeit, unere Mannsleute sehten Gerste.
13. Dienstag heute liegt Renate ganz fest zu Bett jetzt hab ich viel rum zu laufen 2 Kranke bedienen und noch die Wirtschaft die darf ich nicht versaeumen.
14. Mittwoch heute ist es sehr windich. Renate ist besser mit Mamma ist es auch schon viel besser.
15. Donnerstag heute ist es kalt es regnete vormittag. Renate ist schon immer auf
16. Freitag heute bin ich auch nicht recht gesund ich darf aber nicht liegen wenn es nicht noch besser komt.
17. Sonnabend heute ist es recht warm und mir ist nicht recht wohl.
18. Sonntag heute ist es sehr heiss, zur Kirche gefahren, nachmittag war ich bei Anna Wieb, heute wurde sehr auf dem ?Gueferen? geshaut der wollte kommen.
19. Montag heute machten wir den Garten sauber

6

20. Dienstag heute hat Mamma zum ersten mahl in der Sommerstube gegessen sie ist schon immer auf die Pocken sind schon ziemlich alle weg das wird auch nicht sehr zusehen sein das sie die Pocken gehabt hat. Nach Fesper kam der Guefer, es hat ihm alles sehr gefallen.
24. Sonnabend heute ist Bruder Johannes sein geburtstag Papa war nach Johandorf gefahren. Gegen abends als die Kuehe kamen da kam Abram und Heinrich Jantzen und Michel Klassen zum Thee, als wir schon getrunken hatten kam Marie Jantzen und Marie Eppda gingen wir in den Garten und sangen. Heute haben Heinrich Jantzen verkauft an Wurenburger Michler zu 4000 Rubel
25. Sonntag heute nachmittag fing an die Junge Leute Katechismus. Von uns waren wir vier Kinder gefahren zum zuhoeren und aus der Lehr gingen wir nach Anna Wieb ihr 16 Geburtstag ist heut. Als wir nach haus fuhren nahmen wir Wiebs ihr kleiner Jakob mit, sein klein Bruederchen Heinrich hat die Pocken so sehr.
26. Montag heute ist Jakob sehr bloede er will nach keinem als nach miir, wir kommen uns schon zurecht.
29. Donnerstag heute feiren wir Himmelfahrt des Herrn wir fahren zur Kirche nachmittag kamen Abram Jantzen und Franz Wall herzu uns ich war nach Herman Jantzen gegangen. Gott sei dank dieser Monat ist wieder gluecklich zu ende aber die aussichten auf die ernte ist schlecht.

Juni

1. Sonntag heute war ich in der Kirche nachmittag kam Franz Wals Mariechen her, der kleine Jakob ist nicht recht gesund er will immer ruhm getragen sein
5. Donnerstag heute scheiren wir sehr Mama und Pappa sind nach Koeppenthal gefahren
7. Sonnabend heute ist es truebe wir backen und machen Garten rein wir haben noch recht viel zu thun ich und Mamma fuhren nach Koeppenthal und nahmen den kleinen Jakob mit er war gerade 14 Tage hier ich besorgte ihn immer, des Nachts er war auch ziemlich unruhig weil er krank war.
8. Ersten Pfingstag heute ist Jakob sein Geburtstag er ist 20 Jahr alt heute war ich nicht in der Kirche nachmittag bekamen wir Gaeste heute war auch Stunde fuehr die Junge Leute und Jakob bekam auch Gaeste. Jakob wird sein letzter geburtstag hier feiern weil er schon mit dem ersten Zuge mit ziehen muss weil er weiterhin kein Pass mehr bekommt mir wurde es heute recht schwer wenn ich darueber nach dachte das Jakob von uns ziehen wird er wird fleicht schon um 14 Tage ziehen wenn sie alle mit ihre Wagen fertich werden..
- 9.2 Feiertag heute wurde die heilige Taufe vohlfuehrt an die Taeuflinge ich war nicht in der Kirche, nachmittag gingen ich und Renate nach Koeppenthal.
10. Dienstag heute kam Anna Wieb her sie will uns morgen backen helfen zur ferlobung Tante Tinche und Onkel Johann Jantzen wollen sich uebermorgen ferloben lassen in Koeppenthal ist die Ferlobung.
11. Mittwoch heute backen wir es ist nicht sehr schoen geraten Mamma und Pappa

7

fuehren heute schon nach Koeppenthal und nahmen Anna mit.

12. Donnerstag heute ist Ferlobung wir fuehren schon frueh hin ich , Renate, Anna Wieb und Barbara Klassen trugen auf, des Abends Uhr 12 kamen wir nach hause es war wunder schoener Abend der Mond scheinete so schoen.

15. Sonntag heute ist keiner von uns in der Kirche heute schon bischen fruehmittag fuehren wir nach Ostenfeld wir fuehren noch Koeppenthal an und nahmen Anna Wiebe mit aus Haus=Au waren 3 Wagen voll, aus Lisanderhoch noch ein Wagen voll, wir waren wir waren dort zum 2 [?Osten?], auf dem rueck weg sangen wir sehr.

18. Mittwoch heute ist es windich Mammaund Pappa sind nach Lisanderhoch gefahren gefahren und blieben bis nach 11, ich war abends bischen nach Herman Jantzens gegangen.

19. Donnerstag heute waschen wir sehr,gestern weichten wir schon ein, die kommende Nacht bleichen wir unsere Waesche.

20. Freitag heute trocken wir in der Scheune draussen ist es zu windich, gegen abend gingen wir vier Kinder nach Jakob Klassen zum Thee dort sangen wir sehr wir waren dort ihrer 25 wir waren alle bis Uhr 12 dort.

21. Sonnabend heute backten wir Fefrnis zu der Reise, Zwieback backten wir schon Dienstag von 10 Mocht fuehr Schwester Marie zur Reise, Jakob soll mit Wiebs mit fahren als Kutscher auf ihren 2ten Wagen. Wir Pletten und Mangelten auch noch..

22. Sonntag heute ist es sehr heiss,von uns war keiner in der Kirche nachmittag kam MarieJantzen und Marie Epp her Renate Wall kam auch noch, zum Thee auch kamen Herman Jantzens und Claus Epps und Heiinrich Jantzen, heute regnete es ziemlich.

23. Montag heute waren Tissens hier und geschwister Wiebs hier

24. Dienstag heute ist das Johannes fest, es regnet. Renate und ich waren bei Cl.Epps

25. Mittwoch heute wird das Heilige Abendmahl gehalten fuer die den Dienst nicht uebernehmen koennen fuerdie die zur Braut des Lammes gehoeren wollen, bei Hermann Jantzens wurde es abgehalten. Wir bekamen fiel Gaeste zu mittag, um 5 Uhr war auch gleich Abendstunde.

26. Donnerstag heute verkaufte Bernard Jantzens am -----fuer 6000 Rubel

27. Freitag Mama und Pappa fuehren nach Koeppenthal einpacken, abends regnete es ziemlich und Marie Jantzen war zum letzten mal bei uns.

28. Sonnabend heute kamen Dicks und geschwister Wiebs schon mit all ihre Sachen her . Montag soll abgefahren werden, jetzt ist bei uns fuerchtbarer kram. Wiebs Jakob sein geburtstag ist heute er ist 2 Jahre alt.

29. Sonntag gingen wir alle zur Kirche blos Mama war zuhause nachmittag gingen wir alle zur Andacht heute hatten wir viel Thee Gaeste.

30. Montag heute zu Fruehstueck hatten Gaeste, es wurde sehr gepackt, als sie schon balt fahren wollten bekammen wir nachricht das Franz Bartschens kleine ---- sehr krank war, es sollte noch nicht gefahren werden . Gegend abend war bei Bernard Jantzens andacht.

8

Juli

1. Dienstag heute gegend Abend war bei uns Andacht und die kleine ?Lisjke? starb werend der andachtsstunde.-----
2. Mittwoch heute war Tante Wieb ihr geburtstag.
3. Donnerstag heute frueh war erst begraebnis 10 Uhr morgens wurde abgefahren wir fuhren alle bis -----mit. Als wir zurueck kamen schliffen wir Onkel Behrnard Jantzen sein geburtstag unsere Eltern gingen hin . Der heutigen Tag war ein merkwirder Tag Schwager Heinrich sein geburtstag war heute.
4. Freitag heute war in Lisanderhoeh Hochzeit.
5. Sonnabend -----wir unser ----- ----?
6. Sonntag heut wurde von uns zur Kirche gegangen. Zu mittag kamen Lepps her, nach mittag gingen wir zur Andacht. Popp war hier und besa unsere Wirtschaft, er blieb Nacht.
7. Montag heute war ich zur nach hochzeit gefahren.
8. Dienstag heute fuhr Bruder Johannesnach Kasakenstad, nach Vesper wurde auch die Ernte an gefangen.
9. Mittwoch heute war bei Ungers begrebnis, und Johannes kam zurueck.
13. Sonntag heute regnete es sehr und wir schrieben die erste Briefe an die reisende, nachmittag gingen wir zur Andacht.
14. Montag heute ferkaufte Gerhard Esaus am Popp.
20. Sonntag heute gingen wir zur Kirche. Nachmittag hatten wir furchtbar viel Gaeste, es regnete auch.
25. Freitag heute backen wir fuer Tante Ens zur Reise. Gegen abend kamen Tissens her, wir backen heute sehr schoen von 13 Mazt backen wir.
27. Sonntag heute ist es sehr heiss wir gingen zur Kirche nachmittag ging Renate und ich nach Klaus Epps.
29. Dienstag heute bekamen wir den Weitzen ab, jetzt sll noch das Futteraall gemehet, noch 20 desjatinnen.
31. Donnerstag heute abend bekamen wir einen Brief von Bruder Jakob er hat Uralskrans geschrieben das war eine grosse freude fuer uns.

9

August

1. Freitag heute scheirten wir unsere Stuben Mamma und Pappa waren nach Koeppenthal gefahren.
2. Sonnabend heute ist bei Tante Ens aucksre. Sie will auch mit den zweiten Zuche mit, wie sie glauben kuenftigen Dienstag ueber naehstige ab fahren.
3. Sonntag heute sind sie alle zur Kirche gegangen, es wird Abendmahl gehalten , wir haben heute schon einen Brief von Bruder Jakob bekommen von Orenburch aus geschrieben. Zu mittagwerden wir wohl Gaeste nicht bekommen. Nachmittag war ich bei Claus Epps dort wurden noch mal Briefe gelesen, die machten grosse freude.
7. Donnerstag heute war Renate und ich nach Koeppenthal gegangen zum letzten mal bei der Anna Wieb, dort waren noch viel junge Leute, um Uhr 12 kamen wir nach hause.
8. Freitag heute Mangelten ich, wir hatten anfangs Woche hatten wir gewaschen, gegen Abend gingen wir nach Heinrich Jantzens..
9. Sonnabend heute backten wir Zwieback und Kuchen auf den abend kamen Heinrich Jantzens Jungens her zum Thee.
10. Sonntag heute hatten wir viel Gaeste, es ist der letzte Sonntag vor der ab reise , zum abendessen war Abram und Heinrich Jantzen, Jakob ----, und Heinrich tifs hier, das war ein wunder schoener abend.
11. Montag heute vormittag Heinrich Jantzens von Haus=Au ab, nachmittag fuhren Bernard Jantzens ab.
12. Dienstag heute vormittag fuhren Gerhard Epps aus von Haus=Au ab , nachmittag fuhren Mama,Pappa, Johannes und ich nach Lisanderhoech zur Abendstunde und blieben Nacht. Da hatte ich ein wunder schoenerAbend, der Mond scheinte so hell wir machten auch noch viel spass, ich und Anna Wieb wir gingen die mehrste zeit allein rum und des Nachts lagen wir im Wagen.
13. Mittwoch heute fuhr der zwete Zuch ab nach Turkestan., grade 5 Wochen spaeter als dieerste. Der ganze Zuch versammelte sich in Marienthal bei Michel Hamms auf dem Hof, dort assen alle mittag dann wurde eine Abschiedsrede gehalten auuf dem Hoff unter freien Himmel. Es waren 3 Wagen und um 2 Uhr wurde loss gefahren, ich und Bruder Johannes fuhren bis Gnadendorf mit und blieben dort bei ihnen Nacht, auch noch mehre andre welche fuhren bis N----mit. Die Nacht als ich bei ihn war regnete es, ich war aber sehr froh das ich auch dort war.
14. Donnerstag um 11 Uhrfuhren wir ab von Gnadendorf,es wurde aber noch ein schweres abschied, ehe wir fuhren sangen die Junge Leute noch die beiden Lieder, Lobe denn Herrn und Jesu G>naden Komme. Das war unz sehr erfreulich. Heinrich Jantzens Heinrich musste auch noch zurueck, er hat sein Pass noch nicht bekommen, er wird so lang bei uns seien bis er den Pass bekommt. Als wir heute abend nach hause kamen hatten wir besuch von der Molotschna, ein Gemeindelehrer Jakob Jantzen und zwei Junge Leute die sind auch in der lage wie Heinrich ist..Der heutige Abend war mir noch sehr schwer, ich dachte sehr viel an die Reisende.

17. Sonntag heute ist es trübe und ich ging vormittag zur Andacht, nachmittag hatten wir sehr viel Gäste zum Kaffee, nach dem Kaffee gingen wir alle zur Andacht ich ging auch wieder es war sehr leer in der Andacht, es fehlen so viele. Heute redete Jakob Jantzen vormittag auch nachmittag.

24. Sonntag heute regnete es und Michel Hamm ist hier zu mittag, nachmittag war ich zur Andacht gegangen. Jakob Jantzen redete wieder, vormittag redete er in Koeppenthal in der Kirche. Heinrich fuhr heute auf mittag nach Kasakenstad wegen seinem Pass. Heute abend sangen wir einige Lieder zusammen. die vergangene Woche haben bisschen gewaschen, sonst ist nicht viel passiert.

31. Sonntag-heute war ich vormittag in der Andacht, Jantzen predigte vormittag auch nachmittag, nachmittag war ich nicht in der Andacht, heute schrieb ich ein Brief an Anna Wiebe. Heute Abend war ich ganz allein zuhause die andere waren nach Klass Epps gegangen. Diese Woche haben wir sehr auf die Molotschner gewartet, von da kommt auch ein grosser Zuch die nach Turkestan wollen, die wollen hier ankommen. Am vergangen Dienstag waren Renate und ich bei Mercks? und Mittwoch war ich nach Lisanderhoe zur Abendstunde gefahren. Dienstag vormittag kam Heinrich von Kasakanstad zurück hatte aber nichts ausgerichtet und fuhr gleich wieder und Mittwoch abend kam Heinrich wieder nach hause. Donnerstag schlachteten wir ein Oks vormittag, und Klass Epp schlachteten eine Kuh gegen abend.

September

1. Montag Heute fuhren Heinrich Jantzen und die beiden Junge Leute ab. Sie fuhren nach Orenburg, dort werden sie mit dem zweiten Zuch antreffen und von da werden sie mit dem zweiten Zuch mit fahren. Heute abend hielten Aeltester Peters und Abram Wiebe hier an und sagten uns dass die Molotschner nicht hier kommen wuerden und der ganze Zuch werde bis Sonntag in Nofusen? sein. Die beide blieben bis Freitag hier, sie sind jetzt bei Klass Epps.

7. Sonntag Heute ist nicht Andacht den Onkel Johann Jantzen ist mit die beiden Molotschner Brüeder nach Nofusen? gefahren. Pappa und Onkel Klass Epp sind auch hin gefahren auch noch viel andere. sie sind Freitag gefahren um Uhr 5. Am Donnerstag war hier bei Pauls das Heilige Abendmahl, nachmittag war auch Andacht, ich war auch hin gefahren. Um 9 Uhr Abends bekamen wir Briefe von dem ersten Zuch die hatten von Karabutakaus geschrieben und erfuhren aus ihren Briefe das Wiebs ihr kleiner Heinrich gestorben ist und im ganzen sind schon 6 kleine Kinder gestorben. Und aus dem 2 Zuch bekamen wir von Abram Jantzen, Michel Klassen Briefe und Anna Wieb, hatte auch ein zetlichen bei gelegt die haben von Omsk aus geschrieben. Heute nachmittag gingen wir nach Koeppenthal zur Missionsstunde und aus der Stunde gingen wir nach Tissens. Franz Walls Maedchen waren auch dort. Schwester Marias ihr geburtstag ist heute und wir schrieben schon die 3ten Briefe an unsere Geschwister, wir adressierten nach Taschkant.

14. Sonntag heute ist Mamma ihr geburtstag ich war vormittag zur Andacht gegangen zu mittag waren Aran Klassens hier, zum Kaffee waren noch mehr hier aber es war

ein unterschied gegen sonst, zum Thee waren nur 12 Personen. Im vergangner Donnerstag aber kam Pappa von Nofusen? zurueck er hat da den ganzen Zuch gesehen es sind 62 Wagen. ,

16. Dienstag Mama und Pappa sind eben von Lisanderhoe gekommen sie waren bei Loeb es ist schon sehr dunkel gestern waren Klass und Maria Epp und ich nach Bruhenthal gefahren wir hollten Epps ihr Mehl.

24. Mittwoch heute war es ziemlich kalt und windich. Vormittag wuschen wir nachmittag machten wir Kartoffel aus. Mama und Pappa sind nach Lisanderhoe gefahren Onkel Jantzen sein geburtstag ist heut. Ich will jetzt bald nach Klass Epps gehen, Onkel und Tante sind mit unsere Eltern mit gefahren. Heute vor acht Tage fingen wir an Kartoffel aus zu machen wir haben uns die Matschke angenommen. Und m 9 Uhr Abends kam Pappa von Lisanderhoe und brachte 6 Briefe mit da lassen wir bis halbeins das nachts aus grosse freude. Da hatten wir 3 von dem ersten Zuch die hatten von Irgis geschrieben und 2 von dem zweiten Zuch die hatten von Orenburg Und einen von Dittrigsen. Donnerstag waren unsere Eltern nach Otutessen? gefahren und wir bekommen das stueck Kartoffel bei -----aus. Freitag und Sonnabend machten wir Staerke von 6 -----. Freitag regnete es denn ganzen tag ueber Sonnabend war es ziemlich windich. Sonntag war ich vormittag ganz allein zuhause, die anderen waren alle zur Andacht gegangen zu mittag waren bloss Johann Jantzens nachmittag gingen wir alle zur Andacht als Rrenate war zuhause, gegen abend schon nach die Kuehe gingen wir und Maria Epp nach Franz Walls. Montag machten wir Kartoffel aus Dienstag konnten wir nicht ausmachen denn es hat die Nacht geregnet wir weichten ein zu waschen.

28. Sonntag heute bin ich nachmittag ganz allein zuhause die andere sind zur Andacht gegangen Frau Gratz sitzt bei mir und erzaehlt mir viel. Heute nacht hat es sehr geregnet und sieht noch immer nach Regen aus. Donnerstag bekamen wir die Kartoffel aus wir haben sehr schoene Kartoffel bekommen. Freitag trockenten wir die bunte Waesche wir hatten nicht schoenes wetter. Gestern regnete es sehr viel wir hatten die weisse Waesche vormittag draussen, nachmittag legten wir sie wieder in Wasser..

12

Oktober

1. Mittwoch heute war Pappa, Johannes, Renate und ich nach Lisanderhoe gefahren zur Abendstunde dort war solange alle Mittwoch Abendstunde jetzt ist es auf Donnerstag versetzt, weil jetzt in Koeppenthal alle Mittwoch Abendstunde ist.

21. Dienstag Heute ist es ziemlich schoen und Klass Epps schlachten Rindvieh, Renate hilft dort und jetzt eben hingegangen, bloss ich und Abram sind zuhause ich lühr auf Kusine Anna die wollte herkommen mir zu gesellschaft, ich hab ein sehr schlimmer arm, ich kann ihn garnicht rihern. Jetzt gehen die Schlachterein an bei Bei Tissens haben wir Rindvieh geschlachtet, bei Wiebs auch schon. Am vergangenen Freitag erhielten wir Briefe von Katalensk von Onkel Jantzen einen und von unsere Geschwister es war den 11 Oktober geschriben wie das Wiebs ihr kleiner Jakob gestorben ist , jetzt haben sie schon beide Kinder begraben. Da erfuhren wir auch das sie mit Gottes hilfe gluecklich durch die Wueste gekommen sind. Der kleine Jakob starb den 14 September. Wir erhielten auch einen Brief von Heinrich Jantzen. Anna Wieb hat auch ein zetlichen bei gelegt, das hat mich sehr erfreut. Den 12 Okt. hatten wir Briefe geschriben nach Taschkant.

November

1. Sonnabend heute ist es ziemlich kalt es hat auch schon geschneit. Im vergangenen Sonntag haben wir Briefe geschrieben nach Taschkent. Montag schickten wir sie ab, Dienstag haben wir bei Wiebs Schweine geschlachtet und Mittwoch haben wir Peters Lisschn geholt die schneidert bei uns. Donnerstag waren unsere Eltern nach Lisanderhoe gefahren zur Abendstunde und gestern waren wir bei Tissens die haben Schweine geschlachtet. Tante Tissen ihr geburtstag war auch gestern. Den 24 Okt. am Freitag erhielten wir 4 Briefe von Irgis von den 2 Zuch, und die -----von denn ersten, das sie den 17 dort angekommen sind.
2. Sonntag heute ist schoener Sonnenschein ist aber ziemlich kalt. Heute Nachmittag bekamen wir Gaeste, wir hatten auch schon Besuch zu Mittag. Peters Lisschen kommt heute her und bleibt bis morgen abend und dann geht sie bei Klaa Epps Schweine schlachten. Heute wurde ein Brief von Onkel Essau vorgelesen -----?
16. Sonntag heute ist es truebe, ist aber nicht sehr kalt. Johann Jantzens kammern heute zu Mittag her.. Den 6ten schlachteten wir bei Klass Epps Schweine und den 5ten schlachteten wir es wurde viel gesungen, wir wurden frueh fertig. . Als Epps schlachteten war bei Heinrich Jantzens Silberhochzeit. Donnerstag den 6ten waren wir nach Wiebs gegangen , dort waren Koeppenthal Jungeleute. Sonntag den 9ten waren Bartschen bei uns zu mittag und Peters Lischen fuhr nach hause. , sie wurde gestern fertig mit sie hatte fuer Renate und mich PelzHozzen? gemacht und noch mehrerlei. Den 10ten waren wir nach Lisanderhoe gefahren zur Abendstunde. Wir fuhren mit Epps zusammen wir waren zu siebenzehn auf Epps ihren Federwagen. Wir hatten einen schoenen Abend. Wir blieben zum Thee und zum schluss sangen wir das Lied Gott ist die Liebe. Gestern waren Epps bei uns und Johannes und ich waren hingegangen, Epps und unsere Eltern kommen jetzt recht oft zusammen.
30. Sonntag heute ist es truebe und hat die Nacht geschneit. Die Leute fahren schon alle auf schlitten, wir haben recht viel Gaeste sie sind jetzt alle zur Andacht gefahren ich bieb zuhause. Den 19 waren die Eltern bei Klass Epps . Den 20 war Pappa , Johannes und Renate nach Lisanderhoe zur Abendstunde gefahren. Den 21 waren Franz Jantzens , Pauls und auch Klass Epps hier. Den 23 war Sonntag und wir hatten bloß Pauls von Lindenau zu mittag und zum Kaffee war keiner, die Eltern und ich gingen nach der Andacht nach Epps. Den 24ten waren unsere Eltern bei Epps und den 25 waren die Eltern bei Tissens auf Begraebnis gefahren und Renate und ich waren auf ? Wieb sein geburtstag Den 26 wurde bei Klass Epps ein Schwein geschlachtet , die Eltern gingen hin zum Ripspier, ich half dort ueber Tag und gegen Abend kamen Franz Jantzen Junge Leute her, da ging ich zu hause, Epps Maria und Klass kamen auch her. Den 27 war Johannes und Renate und ich nach Koeppenthal gefahren , ich war bei Sukkaus, Renate und Johannes waren bei Johann Wiebs. Den 28 waren Tissens hier und gestern war ich bei Wiebs. Heute fuhr ich mit Jantzens mit und und werd da bleiben bis Donnerstag, sie wollen Dienstag schlachten und ich soll Tante helfen. i

December

1. Montag heute bin ich in Lisanderhoe, es ist stuermisch.

7. Sonntag heute war ich, Renate und die Eltern bei Epps., ich war nachmittag in der Andacht. Den 2ten schlachteten wir beim Onkel Schweine und den 4ten kam Pappa nach Lisanderhoe und brachte die Nachricht das ein Tipplesche an gekommen sei das der zweite Zuch auch gluecklich und gesund den 24ten November dort angekommen sind.. Abends fuhr ich mit nachhause und gestern waren Epps bei uns.

14. Sonntag Eltern und Geschwister sind zur Andacht gefahren, ich will nachmittag. Heute Abend war Albrecht von Medenthal hier, jetzt sind auch schon mehrere andre hier. Wir haben die vergangene Woche gewaschen und geschiert, jetzt ist alles ueberseit. Es war diese Woche nicht schoenes wetter, wir haben die Waesche im Speicher und auf dem Boden, jetzt ist es ziemlich trocken. Freitag war Franz Walls Mariechen hier.

25. Am Heiligen Weihnachtsfest, Eltern und Geschwister sind alle zur Andacht gefahren, nachmittag wollen wir auch fahren dann werden Briefe vorgelesen, wir erhielten gestern einen Brief von Onkel-----?---Pappa war gegenabend nach Koeppenthal gefahren, da brachte er diesen Brief mit und das war freilich eine grosse Weihnacht Freude, da waren nun viel nachrichten, viel von der ankunft, aber auch das unser Bruder Jakob etwas krank gewesen sei, wir hoffendas er jetzt schon gesund sein wird. Wir bekammen noch mehr zu Weihnachten einen ----\-----\-----
--
seems to refer to several letters-----

Joh. Jantzens auch gegangen. ---uns alles ueberreicht, das machte uns dann viel freude, aber die Briefe war die hauptsacheUnsere Lisse haben wir wieder behalten, sie ist ueber Weihnacht hier. Gestern gegenabend kam Johannes Bartsch her, Er ist Kollektor, er will bis Dienstag hier bleiben. Den 21ten am Sonntag war mein geburtstag. Ich war vor auch nach mittag in der Andacht. Dan hatten wir auch recht viel Gaeste, abends kam Maria Epp noch her, da sangen wir viele schoene Lieder. Onkel Epp war auch hier, Tante konnte nicht kommen, weil sie krank ist----- jetzt geht es aber schon ganz gut. Ich erhielt dann auch viel ueberraschungen, von Mamma bekam ich ein sehr huebsches Tuch und eine Schuerze. Tante Wieb gab mir ein Gesangbuch und Tienchen gab mir ein wunderhuebsches ---?---da sind 36Kaertchen drin und auf jedem ist ein huebscher Bibel Spruch und ein Streuschen. Die Goertzche geb mir ein Scha?---. Den 19ten Freitag waren wir mit Wiebs Tienchen nach Tiessens gefahren. Donnerstag waren Mama und Pappa nach Lisanderhoe gefahren und wir backten Pfernuesse und des Abends unter licht kam Wiebs Tienchen her. Doch haben wir uns viel erzaehl. und kamen Klass Epp und erzaehlte das eine Tisppeste angekommen sei, das die Molotschner dort angekommen sind den 2ten Dezember gerade als wir in Lisanderhoe schlachteten Den naechsten morgen kam in Ostefeld bei Abram Jantzens ein kleiner Herman an. Am Dienstag war ich und Wiebs Tienchen nach der Schule gegangen, ich strikte ???fuer Tissens kleine Auguste.

26. Zweite Weihnachtstag. Vormittag war ich und Renate zur Andacht gegangen.?????war ganz allein zuhause. Jetzt bin ich ganz allein zuhause. Die Eltern und Geschwister werden aus der Andacht gleich nach Klass Epps gehen Renate und ich gehen vielleicht nach Wiebs. Es ist heute aber recht kalt, so lange ist es sehr gelinde gewesen. Heute zu mittag hatten wir keine Gaeste, es ist uns recht ungerchnet wir hatten bis jetzt schon eine reihe von Sonntagen viele Gaeste gehabt. Wir waren bei Wiebs und um Uhr 8 gingen wir auch nach Klass Epps. Tienchen Wieb kam mit, wir blieben da zu dem Thee.

28. Sonntag. Eltern und Geschwister sind alle zur Kirche gegangen. Heute wirt das Heilige Abendmahl gefeiert, nachmittags soll das Liebesmahl gefeiert, ich darf nicht gehen. Heute bekamen wir aber recht viel Gaeste. Gestern waren wir nach Tuedrich Klassens gefahren, dort kamen recht viel Gaeste hin, es war garnicht gemuetlich. Renate Sukkau war auch dort, mit ihr kann ich mich sehr unterhalten und freuen uns wenn wir zusammen kommen. Tissens und Jakob Klassens waren bei uns. Klassens sind jetzt in Koeppenthal bei Tante Friessisch. Heute?////

31. Mittwoch, heute ist schoenes Wetter, sehr gelinde. Heute ist der letzte Tag im Jahr, es ist ein wichtiger Tag, es ist ein verhaengniss volles Jahr, auch ist viel vorgegangen, ach wenn mann sich alles zurueck ins gedaechtnis ruft so wirts einem noch manches mahl schwer ach weil viel vor gegangen ist, ach schon so viel von unsern sind in Taschkant, wer hatte sich das voriges Jahr gedacht. Von uns war keiner nach dem Silvester gefahren als unser ---? und Lizz, wir haben sie wiedergemietet. Wir feierten Sonntag Silvester, es war ein schoener Sonntag nachmittag, nach Koeppenthal zur Kirche kommen wir garnicht mehr, wir gehen immer hier bei Pauls zur Andacht. Onkel ?Jantzen haelt immer die Stunden ab, auch nachmittag. Das ist recht viel arbeit fuer Onkel Jantzen ,Er macht es aber immer sehr schoen. Donnerstag ist in Lisanderhoe immer Abendstunde, die haelt Er auch ab und Mittwoch ist in Koeppenthal bei Tissens, wir fahren dort aber garnicht hin. Heute bakten wir Neujahrs Kuchen von 6 Mocht sie sind sehr schoen geraten. Gesstern war der Goertzen bei uns. Mama war bei Wiebs u. Pappa brachte J.ohannes Bartsb nach Hohendorf, Martens will ihm weiter fahren er will jetzt bei denn Esten Kollekten. Montag waren Epps bei uns. Tante war zum ersten mal nach ihre krankheit, sie ist jetzt aber schoen gesund. Unsere Eltern sind eben nach Epps gegangen

Mit Gottes Hilfe ist das alte Jahr hinter uns.!

Neujahr
Januar 1881

1. Donnerstag Eltern und Geschwister sind zur Nachmittags Andacht gegangen, ich war vormittag, da redete Onkel Jantzen ueber Hebraer 11:32 u 33 im ersten teil und im zweiten teil redete er ueber den 23 Psalm, es war ein schoener vormittag. Heute sind blos Ahren Klassens hier.
6. Dienstag Epiphanyfest ich bin ganz allein zuhause, die andere sind alle zur Andacht gegangen ich war vor , Onkel Jantzen redet ueberdie -----
Heute sind gar keine Gaeste bei uns, nach der Andachtwill Johannes Renate und ich nach Franz Walls fahren die Eltern wollen nach Epps gehen. Am Neujahr waren die Eltern nach des Abends bei Epps , Maria und Klass waren hier. Am Freitag waren wir und Epps ihre junge Leute nach Franz Jantzens gefahren . Es war ziemlich Stuermisch. Und am Sonabend schierten wir die kleine Stuben es war ein merkwuerdigerTag, es war sehr kalt. Am Sonntag waren recht viel Gaeste bei uns . Epps kamen auch gegen Abend her. Michel Hamm war zu Nacht hier, und gestern war Mamma, Johannes u. Renatenach Koeppenthal gefahren und ich Hekelte an Renate ihr Schuhlehe???
10. Sonntag es ist ziemlich kalt ich bin allein zuhause die andern sind zur Andacht gefahren nachmittag will ich hin. Heute haben wir sehr viel mittags Gaest. Am --? war blos Wiebs Tienchen hier, die andern waren bei Epps Mittwoch kam Johannes Bartsch wieder herund ich machte einen Kolonisten Rok, jetzt machen wir unser Rohte B---? ind gegen Abend waren wir bei ---? Pauls und am Donnerstag waren ich und Johannes nach Lisanderhoe gefahren, wir fuhren noch in Koeppenthal an und nahmen Bartschens mit, es war schoenes wetter, es ging sehr schoen. Onkel Jantzen redetzur Einleitung ueber Jesaja 52. Es war eine schoene Abendstunde. Am Freitag waren wir gegen Abend ----? gegangen . Und gestern schierten wir alle Stuben und das hinterhaus, und kochten Suppe zu heute mittag. das Abends war ich nach Epps gegangen ich hekelte an Renate ihren Schulchen, ich will es zum geburtstag vertig haben. Otto ?aff und Onkel Epp waren bei uns./
25. Sonntag es ist wunder schoenes Wetter, die ganze Woche ist es sehr schoen gewesen. Die Eltern und Geschwister sind alle zur Andacht gegangen ich geh nachmittag. Da werden wiederBriefe vorgelesen wir bekamen auch einen von Onkel Dick, mit Jakob ist es noch nicht was besser gewesen auch von Kasakinsk sind Briefe, von dem zweiten Zuge haben wir den schon gehoert das Tante Entz sehr Krank gewesen ist. Den 22 waren wir nach Lisanderhoe zur Abendstunde, von der Stunde waren wir bei Lepps, und Donnerstag vor 8 tage war ich auch in Lisanderhoe da hatte Onkel Epp, den Brief von --?/--und Montag waren da wieder einen Brief, der wurde von Onkel Epp vorgelesen, unsere Eltern waren auch da. Sonntag war Onkel Johannes Jantzen hier, Er will auch hier bei unsere Gemeinde bei kommen. Dienstagwar Johannes mit Onkel Epp nach Ostenfeld gefahren , sie blieben bis Mittwoch abend. Es war auch nicht sehr kalt, es ist noch bis jetzt ein gelinder Winter gewesen, als einige Tage frosst.

31. Sonnabend es ist gelinde, wir schierten heute alle Stuben, auch das Hinterhaus, wir kochten auch schnittsupp zu morgen, wir bekommen wieder recht viele Gaeste weil das Heilige Abendmahl gefeiert wird, und ich allein zuhause bleiben muss und soll auch keine Gaest bekommen. ---?--, Anna und A. Jantzens her. Wir bakten auch zu morgen am Nachmittag . Es soll auch zugleich das Liebesmahl gefeiert werden. Da backten wir von 3 M. und Epps auch. Am 30 waren Pappa und Johannes nach Worenburg der Pr???/ ??/hatte ein Brief her geschickt das Pappa sollte hinkommen. Er wusste einen Kaufmann fuer uns, es ist aus Saratov ein Pastor und wenn wir verkaufen wollten sollten wir nach Saratov fahren, was sie dann auch wollen. Den 27 waren wir drei und Maria und Klass Epp nach Ostenfeld gefahren. Es war stuermisch Den 28 war Renate ihr geburtstag. Des Abends kamen Maria E. Tienchen Wieb und die Jungerinnen Bartsch her. Den 27 waren die Eltern nach Lisanderhoe gefahren zur Abendstunde. Epps waren auch gefahren. Bei Epps kam der lang erwartete Dra??? an bekam seine Kinder aber nicht mit , seine Frau ist gestorben an eine schwere krankheit. Er will nicht mit nach Taschkent fahren in dies Jahr.

Februar

1. Sonntag vormittag war ich allein. Harms Anna war hier, die andern waren zum Heiligen Abendmahl gegangen, da wurden heute wieder 4 Familien auf genommen Quirings von Koeppenthal, Heinrich Nickels von Hohendorf, Johannes Jantzens von Lisanderhoe und Franz Abrams von Ostenfeld. Nachmittag war ich auch, es war ein merkwuerdiger Nachmittag, er war so Segens Reich. Es sind auch wieder Briefe von Taschkant angekommen, an uns keiner, als ein klein beleuchen mit Jakob besert es sehr die ??? von Gerhard Jantzens ist gestorben, es sind auch noch mehre Krank.

8. Sonntag nachmittag ich bin allein zuhause. Es ist sehr liebliches Wetter, die vergangene Tage war es recht kalt. Heute zu mittag waren blos Johan Jantzens hier, ich war vormittag in der Andacht. Onkel Jantzen redet ueber das heutige Evangelium von allerlei ????. Den 2 Februar war Pappa und Johannes und Onkel Epp nach Saratov gefahren wegen der verkauferei, sie kamen Mittwoch zurueck hatten aber nichts ausgericht weil er kein Gelt hatt, er sollte aber balt Gelt von seiner Gemeinde bekommen sein gehalt, Dienstag war Tante Epp hier, ich naechte Hemden fuer Klass, fuer uns haben wir die Manns Hemden schon bald alle geneht diese Woche werden wir fertig. Dann gehts an meine und Renate ihre. Gestern war Mama bei Tissens und bei Isacks, sie kaufte fuer sich ein Katunes Kleid und fuer Renate und mich jeder einen Rok brauner gedrickter Nessel?, die sollen morgen gemacht werden. Montag waren ich und Renate und Mamma bei Epps wir feierten Grossmamma ihr geburtstag. Als sie Mittwoch von Saratov kamen brachten sie Briefe mit auch einen von Bruder Jakob, Heinrich hat auch dem Grundriss von ihrer ansiedlung. Und zum Thee waren Harms und Epps und D????hier. Donnerstag war ich mit nach Lisander=hoe gefahren zum Abend. Und Freitag waren Johannes Wiebs hier und Peter Klassen. Gestern schrieben wir Biefenach Taschkant, morgen soll er abgehen.

22. Sonntag nachmittag die andern sind alle zur Andacht gefahren ich war vormittag Es ist heute recht schoenes Wetter, die Woche ueber war es sehr stuermisch so das

wir nicht nach Lisanderhoe gefahren waren. Pappa war Dienstagnach Ostenfeld gefahren da hatte er geruh bekommen. Donnerstag bekamen wir die Reise Hemden fuer die Bruedder und Pappa fertig und abends bei Licht bekamen wir 4 Briefe, einen von Onkel Dick und einen von Pastor Huppenbaur, er kann uns nicht abkaufen, und noch zwei von Michel Klassen. Ich will jetzt ein Bletchen an Anna Wieb schreiben. Gestern waren wir bei Wiebs, Maria Sukkau und B Garbara Klassen waren auch dort, auch Walls Maedchen.

28 Sonnabend war es sehr schoenes Wetter, wir backten Stritzel zu morgen, dann ist wieder Abendmahl gefeiert und nachmittag Liebesmahl. Heute abend kam Johannes Bartsch her, Er will morgen auch zum Abendmahl gehen und Montag wird Onkel Epp mit ihm nach Saratov fahren. Am vergangenen Montag fingen wir an fuer uns weisze Hemden zu naehen, und am Dienstag nehten wir auch. Mittwoch war die Frau ??? hier, Renate musste ein Kleidchen fuer ihr kleines Maedchen zuschneiden von huebschen Rosa Katun. Tante Wieb und Klass Epps kamen auch noch her. Johannes war nach Koeppenthal nach Briefe gefahren, Er brachte fuer uns 2 mit, einer war von der Anna Wieb, ich freute mich sehr, er war vom 2 Januar Buder Jakob Jakob und M. haben auch geschrieben. Er brachte auch ein Telegram mit, sie wollen das Heilige Abendmahl feiern Am Donnerstag war Pappa und Johannes nach Lisanderhoe gefahren zur Abendstunde. Wiebs Tienchen war hier Renate und ich Znitten Hemden, wir bekamen die weissen schon Mittwoch fertig. Freitag, gestern war es stuermisch es war auch schon mehre Tage stuermisch. Da kamen auf mittag um Uhr 12 drei Schlitten auf dem Hof auf dem einen Schlitten war der ?????? Popp und in die andre 2 waren Russen, sie kamen auch gleich rein. Es waren unsere Kaufleute und besahen alles sehr genau, sie fingen mit Pappa an zu handeln. Da stellten wir dem Samowahr an. Tranken sie zwischen ein Thee und nach dem Thee trinken war Pappa bald mit ihn einich. Also haben wir verkauft fuer 5000 Rubel wir lassen auch noch mehrerlei bei ungefehr von 300 Rubel. Pappa und Johannes fuhren gleich ins Kreisamt und verschrieben dort und zum ersten Juni ??? im Saratov verschrieben dann zahlen sie alles Geld aus weil ????? 2000 R. 2000 R. ???. Als wir verkauft hatten gingen Renate und ich nach Wiebs, Maria Epp kam auch hin. Mama und Pappa gingen nach Epps.

Maerz

1. Sonntag heute war ein segensreicher Tag ich war nach auch vormittag wueren Greta Leppp,?????und Heinrich Jantzens aus Fruesenheim in unsere Gemeinde aufgenommen.
4. Mittwoch heute feiern wir denn Buss und Bett Tag. Ich war vormittag in der Andacht. Onkel Jantzen hatte eine schoene Predigt, wir haben heute auch wenig Gaestw, es ist wieder recht Stuermisch aber nicht sehr kalt. Am Monntag war ich nicht recht gesund. Wir schickten einen Brief nach Tasshkant. Gegen abend kam die ??????her. Da erfuren wir das ?????da auf es einmal grausam war das der Russische Tsar erschossen ist. Sie habe. Sie haben ihm 1 Maerz erschossen 8 Uhr Abends ist er gestorben. Omkel Epp brachte diese Nachricht mit aus Saratov.
8. Snntag .Stuermisch, gestern haben wir Waesche eingeweicht, wir haben recht viel Waesche. . Johannes war Donnerstag nach Lisanderhoe gefahren, es war wunderschoeses Wetter. Und Freitag war Renate Sukkau hier, auch Heinrich und Abslom Pauls. Franz Jantzens Junge Leute waren bei Epps, Renate und Johannes gingen auch hin.
15. Sonntag, ich bin allein zu hause, wir haben recht viel Gaeste, es ist ein wunder schoener Tag, ich dachte heute sehr viel nach Taschkant auch gestern und vorgestern, wir haben diese Woche gewaschen, jetzt haben wir alles ueberseit, gestern haben wir unser ganzes Haus geschuert und gemangelt, morgen wollen wir unsere Reiss Hemden machen wir haben diese Woche Zerbi n???e gekauft. wir haben auch Freitag Briefe bekommen von Onkel Hermann Jantzen, Jantzens Abram und -Bruder Jakob. Sie sind noch vom Januar. Wir haben am Mittwoch unsere letzten Stutten am Miller verkauft--?--Stueck fuer 90 Rubel und eine hat Johann Epp gekauft fuer 40 Rubel.
16. Montag heute war es schoenes Wetter. Mamma schnitt unsere Reisse Hemden zu.
17. Dienstag heute machten wir die Reisse Hemden die zugeschnitten waren.
18. Mittwoch heute war es wieder schoenes Wetter, Pappa und Johannesmussten nach Koeppenthal gehen und ----?-. Am nachmittag war die Wiebsche hier, wir halfen ihr nehen mit der Maschine, wir sollen gleich lernen Manns Kleider machen. Bruder Johannes ging mit uns an der Terlick, er war ziemlich hoch, unsere Huenner legen auch schon Eier, wir haben auch schon 2 Kuehe milch.
19. Donnerstag heute war es sehr warm, wir hatten weisse Struemphe gewaschen und legten sie im Garten auf dem Schnee. Tante Wieb kam her. Onkel Eppund Johannes waren nach Lisanderhoe geritten zum Abend. Renate und ich gingen an der Terlick, der war heute am hoechsten und von Terlick gingen wir nach Epps, Wiebs Tienchen war auch dort.
20. Freitag heute regnete es. Mama und Pappa gingen nach Epps, Onkel und Johannes kammenum 6 Uhr zuhause
28. Sonnabend heute ist sehr schoenes Wetter wir haben von 3 Maht [Mocht] Zwieback gerischt und gegen Abend kam Tienchen Wieb her.
29. Sonntag ich bin allein zuhause die andern sind alle in der Andacht ich will nach mittag gehen, Gaeste haben wir gar keine wir haben heute Nacht ein Kalb bekommen von der fischersch Kuh. Epps Mariechen kam noch her, die Eltern waren bei Epps.

April

1. Mittwoch es ist heuterecht schoenes Wetter, die Eltern waren nach Lisander-hoe gefahren zur Abendstunde. Pappa war vormittag nach Koeppenthal mit ----?-da brachte er uns Katun mit zu Kleidervon dem Katun davon wir gestern bekamen haben es ist huedscher Katun wir machen uns heute noch die Roecke. Gegen Abend kam die Goertschen her Wir machten heuteheute den ersten Kaesse.
2. Donnerstag heute gingen wir nach Koeppenthal nach Peters Liesschen, Epps Mariechen kam auch mit, Lieschen soll uns helfen unsere ---?--machen zum anpassen
3. Freitag nehten wir sehr, wir mochten die Kleider gerne zu Sonntag fertig haben, morgens ging ich und die Liess in dem Garten wir pflanzen auch noch Kartoffeln , die Liess hate schon gestern bischen gegraben
4. Sonnabend heute verkauften wir 2 Pfund Buter vor 20 Koppeken und machten wieder eine Kaesse und die Kleider wurden auch noch fertig wir hatten sehr viel arbeit.
5. Sonntag heute wird das Heilige Abendmahl gefeiert, zu mittag haben wir nicht sehr viel Gaeste, nachmittag wird auch das Liebesmahl gefeiert,es ist allemal ein solch feierlicher nachmittag wir haben unsere neue Kleider an.
6. Montag heute schafen wir im Garten, es ist truebe. Gegen Abend wurde Onkel Epp sein Brief bei uns gelesen, dee er nach Taschkant schicken will. 7.
7. Dienstag heute schierten wir die grosse Stubeauch oben, es regnete auch, die Kuehe wurden aus getrieben. Wir bekamen auch Briefe von Taschkant vom Jakob und Onkel Dick.
8. Mittwoch schierten wir die drei kleinen Stuben und machten eine Kaesse
9. Donnerstag schierten wir unser Hinterhaus und machten +---- wir backten auch, ich machte alles vor der hinter Tuer schoen es ist gruedener tag.
10. Karfreitag es ist heute sehr heiss, ich war vormittag in der AndachtRisses Annaist hier sie sind jetzt alle in der nachmittag Andacht gegangen. Des Abends sind Renate und ich nach Epps, da gingen wir auf dem Kirchhoff. Bruder Johannes kam auch noch. Da sangen wir das Lied Wo findet die Seele die Heimat der Ruhe.
11. Sonnabend es ist heute sehr heiss wir bakken noch immer zu morgen
12. Osterfest heute war ich nicht zur Andacht vormittag und zu mittag waren blos Abram Jantzens und Heinrich Goertzens hier. Gegen Abend gingen die Eltern nach Klaas Epps.
13. Zweeten Feiertag hatten wir recht viel Gaeste, als die Gaeste fort waren ging Mama nach Wiebs, und Epps Mariechen kam her..
14. Dienstag ging Mama und Tante Epp auf den Kirchhoff, nachmittag kam Tante Tissen her und Renate und ich gingen nach Goertzens, , Sukkaus Renate war auch da, wir erzaelhten uns viel.
15. Mittwoch, gruben wir sehr, wir machten das eine viertel fertig. Die Eltern waren bei Otto Tissens die ----?--
16. Donnerstag heute fuhren Renate und ich nach Lisander-Hoe. wir blieben nicht zum Thee.

- 17. Freitag heute ging unsere Lisz ab sie wollte gerne weg.. Die Eltern fuhren nach Tissens.
- 18. Sonnabend heute morgen kam ein Maedchen vom Bezirk das dingten wir ein fuer 1 1/2 Rubel zum Monat.
- 19. Sonntag heute vormittag war ich zuhause, wir bekamen viel Gaeste, es kam auch eine gewisse Lehrerin aus Preussen her, sie heist Marta Klenburg, sie ist Mittwoch hier angekommen bei Emil Riessen, den sie will mitfahren nach Taschkent, sie ist wohl Jahr 26 alt.sie hat keine Eltern mehr.
- 20. Montag heute nacht hat es geregnetWir bekammen heute zu gegraben.
- 21. Dienstag heute bekam unsere Macht [Magd?] order das sie zuhause soll kommen, gleich nachmittag ging sie ab. Johannes fuhr nach -----?-- , brachte eine Maria Klein mit, es ist ein gutes Maedchen. Gegend Abend regnetees sehr.
- 23. Donnerstag heute fuhren die Eltern nach Lisander-hoe und ich war bischen bei Wiebs. Vormittag war ich bei Meister Ritner ich soll Hossen zuschneiden lehrnen.
- 25. Sonnabend heute nehte ich an Johannes seine Hosen. Der Meister hat sie zugeschnitten.
- 26. Sonntag heute haten wie viel Gaeste, zum Kaffee waren alle Gaeste von Epps hier, da ist ein Rempel von der Molotsch, der war hier zu mittag auch die Lehrerin war wieder hier, zum Theewaren auch welche hier, es blitzte und gewittertesehr es regnete auch..
- 27. Montag waren wir nach Koeppenthal gegangen nach Franz Jantzens.
- 28. Dienstag waren die Eltern bei Lepps in Lisander-hoe
- 29.Mittwoch Tissens waren hier, ich nehte ver Tante, sie mach t ein Hemd und eine Schuerze ver Agata. Tante Wieb war auch hier auch Tienchen, die hat das Fieber.
- 30.Donnerstag heute sehr kalt und es regnet sehr, nachmittag fuhr Pappa und Johannes zur Abendstunde. Tante Epp kam her eine Jacke zusammen nehen. Wir nehen jetzt noch 6 weisse Hemden fuehr uns.

2 2

Mai

1. Freitag heute fuhren wir nach Koeppenthal, Goertzens fuhr mit Tante Tissen war nicht zuhause da ging Renate und ich nach Sukkaus, da ging es sehr schoen. Abends tranken wir Thee bei Tissens.
2. Sonnabend bakten wir Stritzel , morgen wird das Liebesmahl gefeiert, auch das Abendmahl
3. Sonntag es ist sehr schoenes Wetterich bin allein zuhause die andren sind alle zur Andacht gegangen nachmittag geh ich auch, es wird wieder ein gesegneter Snntag sein die Sonntage sind alle mahl so segens reich fier mich macht der heutige Tag ein grosser eindruck. Klass Epps und Johannes Bartsch waren zum Thee. Es war fuehr mich ein sehr merkwuediger Abend.
10. Sonntag es ist schoenes Wetter. Wiebs Tienchen ihr geburtstag ist heute, ich war nach der Andacht auch hin gegangen. Renate Sukkau war auch und wir beide gingen im Garten rum und erzaehlten uns von vergangenen zeiten . vergangene Woche haben wir gewaschen und Donnerstag war ich in Lisander-hoe.
12. Dienstag heute fuhr Pappa und Johannes nach ---?--es hat auch ziemlich geregnet
13. Mittwoch heute kamen sie zurueck. Wiebs Tienchen kam nachmittag her
- 15 Freitag heute waren Neufelds Junge Leute hierund kauften die Kommode und auch noch viele Sachen. Nachmittag fuhr ich nach Lisander-hoe
17. Sonntag heute hatten wir ziemlich viel Gaeste und ich schrieb einen Brief nach Taschkent
21. Himmelfahrtsfest heute war blos Onkel Jantzen hier. Nach der Andacht ging Renate und ich nach Wiebs Tienchen., die hat das Fieber. Ich geh jetzt bei Meister Reimer in der Lehre, ich soll lernen Hosen machen, ich geh schon von Montag an.
- 24 Sonntag heute ist Bruder Johannes sein geburtstag.